

Schwertransporter rollen ohne Probleme durch Geislingen

Nur einige Verkehrszeichen mussten abmontiert werden – Enge Kurve am Bahnhof souverän genommen

Geislingen. Viel schneller als befürchtet haben die angekündigten Schwertransporte in der Nacht zu gestern die Geislinger Ortsdurchfahrt bewältigt. Bereits gegen 22.30 Uhr war das erste von vier Fahrzeugen auf der B 10 am Stadtrand aus Richtung Kuchen eingetroffen. Allerdings mussten auf-

grund der Ladungsbreite von 6,20 Meter an einigen Streckenabschnitten Verkehrsschilder abmontiert werden – so etwa in der Stuttgarter Straße und am Bahnhof.

Wie berichtet, hatten die Transporter, mit denen Stahlbehälter von der Altbacher Herstellerfirma zu den Wieland-Werken nach Vöhrin-

gen gebracht wurden, in Geislingen einen Umweg nehmen müssen: Weil die Durchfahrtsbreite an einer baumbestandenen Verkehrsinsel bei der Jahnhalle nicht ausreichte, wurde die Route über Park- und Bahnhofstraße genommen. Doch selbst das rechtwinklige Abbiegen beim alten Postamt bescherte den

Experten der Transportfirma keine größeren Probleme: Die Kurve wurde souverän im Schrittempo genommen.

Von größeren Behinderungen, weil abschnittsweise kein Gegenverkehr möglich war, wurde auch Ordnungssamtsleiter Paul Thierer nichts bekannt.

-mm